

Unsere Werte

Sie dienen Ihrer Lebens- und Wohnqualität

Die Hauskultur und die Leistungsqualität der Stiftung VitaTertia mit den Häusern Gerbhof und Weiher sind bereits seit mehr als 30 Jahren geprägt von der Selbstverpflichtung zu einer starken Werterhaltung und zu hohen Qualitätsstandards. VitaTertia will primär für Menschen nach der Pensionierung ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner sein. Massgeblich für das Denken und Handeln der Mitarbeitenden ist das Leitbild, das sich in der Praxis sehr bewährt hat. Es orientiert sich an den drei Grundsätzen führend, persönlich und offen:

FÜHREND

(kompetent, innovativ, initiativ)

Die Stiftung VitaTertia ist ein Pionierbetrieb mit grosser Erfahrung. Er gilt als führend, meinungsbildend und wegweisend in der Ostschweiz. Diese Stellung wollen wir sichern und weiterentwickeln. Wir legen anspruchsvolle Ziele für uns und unser Team fest.

PERSÖNLICH

(werte- und kundenorientiert, individuell, verlässlich)

Bei der Stiftung VitaTertia erfährt jeder Bewohnende ein Höchstmass an Zuwendung, Wärme, Selbstständigkeit und Freiheit sowie das für ihn optimale Mass an Sicherheit. Wir bieten flexible Dienstleistungen an, die auf die individuellen und tatsächlichen Bedürfnisse unserer Gäste ausgerichtet sind. Wir leben «Palliative Care» mit der Grundhaltung von Mitgefühl und Wertschätzung.

OFFEN

(dialogbereit, transparent, lösungsorientiert)

In unserem Betrieb wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zum Dialog und zum Gespräch nach innen und aussen gepflegt. Dadurch werden partnerschaftliche Beziehungen und gegenseitiges Vertrauen gefestigt. Gegensätzliche Meinungen verdrängen wir nicht, sondern wir lösen Fragen sachorientiert. Wer nicht offen ist, wird im Stillstand verharren, denn nur wer offen für Neues ist, kann führend sein.

Mit dem Leitbild bietet die Stiftung VitaTertia seinen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden Orientierung und möchte jene Menschen anziehen, die das Besondere suchen.

Qualität mit Herz

Leben im Pflege-Wohnbereich

Pflege-Abteilung / Demenz Wohngruppe

Wir wissen um die speziellen Umstände und Gegebenheiten, die verbunden mit einem Wohnortwechsel auftreten. Wir sind uns bewusst, dass es immer eine ganz persönliche und private Empfindung ist, und ein Umzug für alle Betroffenen und Beteiligten eine ganz einmalige Herausforderung darstellt. Das VitaTertia-Team hat diesbezüglich viel Erfahrung, steht Ihnen unterstützend zur Seite und ist gerne für Sie da. Wir bieten Ihnen «Qualität mit Herz».

Unser Pflege-Wohnbereich hat direkten Zugang zum grosszügigen und gesicherten Terrassen-Garten. Im VitaTertia verfügen wir über 20 bis 22 Plätze auf der spezialisierten Pflege-Abteilung. Zudem bieten wir 14 bis 16 stationäre Plätze sowie 4 bis 6 Plätze für den Tages- und Nachtaufenthalt auf der Wohngruppe für Menschen mit Demenz an. Die Bewohner/-innen im Pflege-Wohnbereich leben in grosszügigen, in hellen und gut eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern. Die meisten Zimmer haben einen eigenen Balkon oder einfachen Zutritt zum grossen Aussenbereich (Sinnesgarten). Auch ein gemütlicher Gemeinschaftsraum «Stübli»-Cafeteria steht zur allgemeinen Benutzung zur Verfügung. Die Bewohnenden können die Zimmer selbstverständlich mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen individuell einrichten. Unser Technischer Dienst kann Sie beraten oder steht für Hilfe zur Verfügung.

Unser diplomiertes Pflegeteam und gut ausgebildeten Pflegehelfer/-innen unterstützen die Bewohnenden ganzheitlich und ermöglichen ihnen auf einfühlsame Weise ein Leben in Würde und Geborgenheit. Bei speziellen Wünschen oder Anliegen kann Ihnen unser Leitungsteam gerne Auskunft geben oder beratend zur Seite stehen.

Im medizinischen Bereich, wie auch in der Palliative Care, arbeiten wir eng mit den jeweiligen privaten Hausärzten, unserem Vertrauensarzt oder anderen Fachpersonen zusammen.

Im Tagesablauf stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnenden im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Ihren Tagesablauf gestalten sie nach ihren Wünschen selbst, z.B. wann sie aufstehen, essen oder ins Bett gehen. Die fachlich kompetente Pflege und Betreuung wird situativ immer wieder ergänzt durch freiwillige Helfer/-innen und sinnvoll am Alltag orientierte Aktivierungs-Angebote wie:

- Themenorientierte Einzel- oder Gruppenaktivitäten für Körper, Geist und Seele
- Musik, Singen, Malen, Gestalten und Bewegung mal aktiv und mal passiv
- Spaziergänge, auswärtige Besuche und saisonale Ausflüge
- Geschichten erzählen und zuhören
- Biographiearbeit der Vergangenheit und der Gegenwart
- Gottesdienste sowie Andachten
- andere Anlässe nach den jeweiligen Bedürfnissen

Verschiedene Aufenthaltsformen

- Daueraufenthalt in Appartements, der Pflege-Abteilung oder in der Demenz-Wohngruppe
- Zeitlich begrenzte Aufenthalte zur Rehabilitation, Erholung oder als Überbrückungsaufenthalte